

Redaktion telegraph
Haus der Demokratie und Menschenrechte
Greifswalder Straße 4
D – 10405 Berlin

Pressemitteilung, 22. August 2007

Nach Wochen der Solidarität durch tausende von Akademikern und anderen kritisch denkenden und handelnden Menschen im In- und Ausland, welche nach dem Herbst 1989 Ihresgleichen sucht, wurde unser Autor Andrej H. heute aus der Untersuchungshaft in Berlin-Moabit entlassen. Jetzt heißt es: Nicht nachlassen, um die Einstellung der 129a Verfahren gegen die Sieben zu erreichen!

80 internationale Journalisten, Künstler und Wissenschaftler bekennen in einer von der ehemaligen DDR-Oppositions-Zeitschrift *telegraph* initiierten Erklärung:

Wir alle sind verdächtig!

Sie protestieren darin gegen die Inhaftierungen und fordern die Einstellung des 129a Verfahrens gegen insgesamt 7 betroffene Personen.

Einige von den Erstunterzeichnern haben vor dem Herbst 1989 in der DDR und in Polen ähnliches staatliches Vorgehen gegen Kritiker erfahren müssen. In der Erklärung heißt es dazu "die Parallelen sind erschreckend und alarmierend!"

Wir bitten Sie um Veröffentlichung des Aufrufs in Ihren Medien und stehen Ihnen auf Nachfragen gern zur Verfügung.

Kontakt: Dirk Teschner, Redaktion telegraph, Telefon: 01787871727, Email: telegraph@ostbuero.de, News: <http://www.ostblog.de>

ERKLÄRUNG

Wir bekennen – wir alle sind verdächtig!

Der Ermittlungsrichter beim Bundesgerichtshof erließ am 1. August 2007 Haftbefehle gegen Florian L., Axel H. und Oliver R. Ihnen wird vorgeworfen, versucht zu haben, mindestens drei Lastkraftwagen der Bundeswehr auf dem Gelände der Firma MAN in Brandenburg in Brand zu setzen. Darüber hinaus wurde ein Haftbefehl gegen Andrej H. erlassen. Alle vier befinden sich

seitdem im Moabiter Untersuchungsgefängnis unter Sonderhaftbedingungen. Bei drei weiteren Menschen fanden in Berlin und Leipzig Hausdurchsuchungen statt. Alle werden beschuldigt, Mitglieder der *militanten gruppe* (mg) zu sein. Gegen die sieben Leute läuft seit 2006 ein von der Bundesanwaltschaft geführtes Verfahren wegen Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung nach § 129a.

Vor allem die Verdachtsmomente gegen den inhaftierten Berliner Wissenschaftler und Journalisten Andrej H. und gegen die anderen 3 aus Berlin und Leipzig, von deren Inhaftierung die Bundesanwaltschaft z.Zt. noch absieht, ist an Absurdität kaum zu überbieten. Ihnen werden in den Zeitschriften *telegraph* und *junge Welt* veröffentlichte Artikel und wissenschaftliche Texte vorgehalten, die teilweise 10 Jahre alt sind. In der Anklageschrift heißt es dazu: „*Eine veröffentlichte wissenschaftliche Abhandlung enthält Schlagwörter und Phrasen, die in Texten der “militante(n) Gruppe (mg)” gleichfalls verwendet werden. Die Häufigkeit der Übereinstimmung ist auffallend und nicht durch thematische Überschneidungen erklärlich.*“ ... *“Als promovierter Politologe ist er zum einen intellektuell in der Lage, die anspruchsvollen Texte der “militante(n) Gruppe (mg)” zu verfassen, zum anderen stehen ihm als Mitarbeiter eines Forschungszentrums Bibliotheken zur Verfügung, die er unauffällig nutzen kann, um die zur Erstellung der militanten Gruppe erforderlichen Recherchen durchzuführen.*“

Will man dieser Logik der Bundesanwaltschaft folgen, ist jeder kritische Wissenschaftler, Journalist und Autor verdächtig.

Einige von uns haben vor dem Herbst 1989 ähnliches staatliches Vorgehen gegen Kritiker selbst erfahren müssen – die Parallelen sind erschreckend und alarmierend!

Wir fordern die sofortige Freilassung der vier Inhaftierten und die Einstellung des 129a-Verfahrens gegen alle sieben!

Erstunterzeichner:

antidot (Zeitungsredaktion, Zürich, Schweiz)
Thomas Atzert (Übersetzer, Offenbach)
Claus Bach (Fotograf, Weimar)
Ketty Bertossi (Fotografin, Basel)
Helmut Brinkmann-Kliesch (Diplom-Soziologe, Bielefeld)
Daniela Bitzi (Arbeiterin im Cafe Stoffero, Basel)
Dr. François Cusset (Philosoph/Institut d'Etudes Politiques de Paris)
Frank Diersch (Maler, Berlin)
Matthias Dörr (Frankfurt/Oder)
Dr. Bernd Drücke (Soziologe, Redakteur der Zeitung Graswurzelrevolution, Münster)
Judith Engelke (Studentin der Sozialwissenschaften, Berlin)
Monique Förster (Geschäftsführerin |Kunsthhaus Erfurt)
Tatjana Frey
S. Gullymoy Geißler (AG Offene Kirche Sachsen, Chemnitz)
Sebastian Gerhardt (Journalist, Berlin)
Maya Graber (Bildhauerin, Halle)

Sarah Graber (Historikerin, Basel)
Heinz Havemeister (Kunsthistoriker, Berlin)
Thomas Heise (Autor, Regisseur, Berlin)
Andrea Hüber-Rhone (Musikerin, Berlin)
Wolfram Kempe (Schriftsteller und Journalist, Bezirksverordneter)
Thomas Klein (Zeithistoriker, Berlin)
Zbigniew M. Kowalewski (ehem. Solidarnosc-
Gewerkschaftsaktivist, Warschau)
Dr. Robert Krieg (Soziologe und Filmemacher, Köln)
Alexander Krohn (Autor, Musiker, Berlin)
Krytyka Polityczna (Zeitungsredaktion, Warschau)
Prof. Dr. Tadeusz Kowalik (ehem. Solidarność-Berater, Polnische Akademie
der Wissenschaften)
lavka.info - network for left policy in central and eastern europe (Leipzig)
Le Monde Diplomatique Polen (Warschau)
Andreas Leusink (Geschäftsführer henschel SCHAUSPIEL, Berlin)
Prof. Dr. Michael Löwy (Forschungsdirektor am CNRS und EHESS, Paris)
Piotr Luczak
Kamil Majchrzak (JournalistInnen-Kollektiv „Krise und Kritik“,
Frankfurt/O./Berlin)
Ewa Majewska (Philosophin, Universität Warschau)
Prof. Dr. Urs Marti (Philosoph, Universität Bern)
Katharina Morawietz (Journalistin, Basel)
Wolfgang Müller (Künstler, Autor und Musiker)
Prof. Dr. Wolf-Dieter Narr (Politikwissenschaftler, Berlin)
Matthias Naumann (Geograph, Erkner)
Thorsten Nilges (Diplom-Sozialwissenschaftler, Düsseldorf)
Claudia Nussbaumer (Erzieherin, Freiburg)
Verena Kyselka (Künstlerin, Erfurt/Berlin)
Richard Herding (Diplomsoziologe, Informationsdienst: für kritische
Medienpraxis, Berlin)
Jan Oppermann (Soziologe, Berlin)
Dr. Laurent Ott (Philosoph und Dozent, Paris)
Bert Papenfuß (Autor, Berlin)
Emmanuelle Piriou (JournalistInnen-Kollektiv „Krise und Kritik“, Paris)
Dieter Poschen (Journalist, Fusetá, Portugal)
Peter Rommel (Filmproduzent, Berlin)
Dr. Matthias Rothe (Kulturwissenschaftler Europa-Universität Viadrina, Berlin)
Wolfgang Rüdtenklau (Journalist, Berlin)
Bernhard Schmid (Journalist, Paris)
Edo Schmidt (Soziologe, Münster)
Kathrin Schmidt (Schriftstellerin, Berlin)
Jürgen Schneider (Übersetzer, freier Publizist, Berlin)
Sławomir Sierakowski (Chefredakteur der Krytyka Polityczna)
Prof. Dr. Christian Sigrist (Soziologe, Münster)
Ute Sigrist (Gymnasial-Lehrerin, Münster)
Marcin Starnawski (Soziologe, Dozent an der Universität Wrocław)
Dr. Peter Streckeisen (Institut für Soziologie Universität Basel, Attac Schweiz)
Jerzy Szygiel (Journalist TVP Kultura, Warschau)
Redaktion telegraph (Berlin)
Trybuna Robotnicza (Zeitungsredaktion, Katowice, Polen)
Jarosław Urbański (Gewerkschafter "Inicjatywa Pracownicza")

Dr. Hugo Velarde (Redakteur der Zeitschrift "Gegner" , Berlin)
Karin Vogt (Historikerin, Basel, Schweiz)
Dr. Thomas Wagner (Soziologe und Journalist, Berlin)
Peter Wawerzinek (Seeschreiber 2007, St.Wolfgang, Austria)
Dr. Erhard Weinholz (Schriftsteller, Berlin)
Felix Werdermann (Student, Berlin)
Thomas Werner (Filmemacher, Berlin)
Mark Westhusen (Geschäftsführer Radio Corax, Halle/S.)
Przemysław Wielgosz (Chefredakteur Le Monde Diplomatique Polen,
Warschau)
Lavern Wolfram (Germanistin, Berlin)
Dariusz Zalega (Chefredakteur der Trybuna Robotnicza/Katowice)
Stefan Zgliczyński (Journalist, Warschau)
Bogusław Ziętek (Vorsitzender der Gewerkschaft "WZZ Sierpień 80",
Katowice)